

Das Original, das seinen Ursprung im Tethysmeer und in der letzten Eiszeit hat.

Die Geschichte von Tethys, das Getränk mit natürlichem Schwefel-Jod-Wasser aus der Schweiz, führt uns von der Trias über die letzte Eiszeit direkt ins 21. Jahrhundert. Die Auferstehung des Tethysmeers

Die Recherchen über die Erdgeschichte und die Geologie der Alpen ergab: Die hydrothermale Lagerstätte von Lavey-les-Bains enthält die Mineralsalze des in der Trias vor 200 Millionen Jahren entstandenen Urmeer Tethys. Im Känozoikum vor 60 bis 20 Millionen Jahre versank es durch Plattenkollision in die Tiefe der Erde.

Das Wasser aus der Eiszeit reloaded

Das Wasser in der hydrothermalen Lagerstätte von Lavey-les-Bains hatte mindestens 14'150 Jahre keinen Kontakt zur Erdoberfläche noch zur Erdatmosphäre, dies hat das Labor für Ionenstrahlenphysik der ETH Zürich mit der Radiokarbondatierung herausgefunden.

Das Labor gehört zu den weltweit führenden Labors für 14C-Datierungen mit der Radiokarbonmethode. Es hat auch das Grabtuch von Turin, den Bundesbrief, das Gründungsdokument der Schweizer Eidgenossenschaft und Gewebe von Ötzi, der Mann aus dem Eis, datiert.

Das Wasser stammt demzufolge von der Gletscherschmelze nach dem Ende der letzten Eiszeit, wo wir noch Jäger und Sammler waren.

115'000 Jahre Eiszeit in 2 Minuten

Ein internationales Forscherteam rekonstruiert mit einem Computermodell die Geschichte der Vergletscherung der Alpen und macht sie in einer Computeranimation sichtbar. Schaut man sich die Sequenz vor 14'150 Jahre an, sieht man, dass die Eisschicht in der Gegend von Lavey-les-Bains verschwunden ist. Das Schmelzwasser ist in den Boden versickert. Während der Eiszeit war diese Gegend mit einer dicken Eisschicht überdeckt.

[Video auf Facebook anschauen](#)

Tethys® = Wasser aus der letzten Eiszeit + Salz aus dem Urmeer

Tethys ist dank der 14C-Datierung nachweislich seit dem Ende der letzten Eiszeit unberührt und lagert seither in der Tiefe der Erde. Die Mineralsalze in Tethys stammen gemäss der Geschichte über die Entstehung der Alpen und der Welt aus dem Urmeer Tethys.

Nachzulesen im sehr zu empfehlenden Buch von Michel Marthaler «Das Matterhorn aus Afrika - die Entstehung der Alpen in der Erdgeschichte».

Ein Stück Erdgeschichte, die man trinken kann

Tethys kommt natürlich und unverfälscht aus dem siedend heissen Erdinnern aus 3000 m Tiefe mit 65 Grad Celsius direkt in die Flasche.